



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

OSPlus



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
OSPlus	3
20.805 OSPlus-Kredit: Grundlagen (S435)	4
20.810 Praxisdialog Aktivgeschäft OSPlus - Auswirkungen des neuen Releases (online)	6
20.835 Fachforum Kapitaldienstrechnung in OSPlus und EBIL mit Follow-up	8
20.836 Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (S431) (online)	10
20.840 OSPlus Grundlagen gewerbliche Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S431b))	12
20.842 Kreditnehmereinheiten und Kundenverbände - Grundlagen (S429) (online)	14
20.845 Konsortialfinanzierung innerhalb von OSPlus durchführen (Neueinsteiger) (S267)	16
20.847 Grundlagenschulung Darlehen AZ6 (online)	18
20.848 Vertiefungsschulung Darlehen AZ6 (online)	20
20.850 Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (S433) (online)	22
20.851 Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S433b))	25
46.335 Kundendatenmanagement in OSPlus	27

20 MARKTFOLGE AKTIV OSPlus

OSPlus-Kredit: Grundlagen (S435)

OSPlus-Kredit ist die zentrale Anwendung zur umfassenden Abbildung und Bearbeitung sämtlicher Kreditprozesse. Grundlegende Kenntnisse vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Neu- und Wiedereinsteigende, die eine Einführung in die Anwendung OSPlus-Kredit erhalten möchten, insbesondere Berater/-innen und Mitarbeiter/-innen Markt/Marktfolge

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Funktion der Anwendung OSPlus-Kredit.
- Sie können Vorgänge selbständig anlegen und bearbeiten.
- Sie sind in der Lage, Modellberechnungen durchzuführen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Kenntnisse der Navigation in OSPlus

IHR REFERENT

Gerhard Hüners, FINNOFLEET SUBITO GmbH

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung lebt von einer regen Beteiligung. Bitte bringen Sie Fälle aus Ihrer Praxis zur Veranstaltung mit.

Bitte bringen Sie weiterhin - wenn möglich - einen Laptop mit Zugriff auf Ihr Sparkassensystem mit inkl. Seva-Einwahl.



TERMIN(E)

24.11.2026 – 25.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Vorgang/Akte anlegen

Antragsteller/Kreditnehmer in den Vorgang laden

Vorhaben und Varianten anlegen

Finanzierungsbausteine/Modellberechnung durchführen

Erfassung Sicherheiten/Obligo

Votum

Beschluss

Übungen

Praxisdialog Aktivgeschäft OSPlus - Auswirkungen des neuen Releases (online)

Mit jedem Release stellt die Finanz Informatik zahlreiche Neuerungen für die Anwendungen im Aktivgeschäft bereit. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.

ZIELGRUPPE

Leiter/-innen der Marktfolge, Orga-Leiter/-innen, Produkt- und Prozessverantwortliche

IHR NUTZEN

- Sie sind über die aktuellen Release-Themen informiert, die aus Sicht der Kreditprozesse sowie systemübergreifend betrachtet werden sollten.
- Sie erkennen Handlungsbedarf und Optimierungsmöglichkeiten, um in der Sparkasse entsprechende Maßnahmen für den Einsatz von OSPlus im Aktivgeschäft einleiten zu können.

IHR REFERENT

Mitarbeiter/-innen der Firma tekko, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG



TERMIN(E)

06.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Übergreifende Themen

- Regulatorik
- Bewilligung_neo
- Regelsätze

Baufinanzierung mit OSPlus_neo

- Weiterentwicklung und Anpassung
- Cockpit Immobilie/Modernisierungsrechner

Gewerbliche Finanzierungen mit OSPlus_neo

- Gewerbliche Kreditprozesse (Beratung und Anbahnung)
- S-Card Plus gewerblich_neo

OSPlus-Kredit

- Weiterentwicklungen und Anpassungen
- Kapitaldienst und wirtschaftliche Verhältnisse
- Offenlegungspflicht

Weitere Kreditprozesse

- Privatkreditprozesse
- Valutierung neo
- Zinsprolongation_neo
- Vorzeitige Darlehensrückzahlung_neo
- LBS Kredit neo
- Förderkredit_neo

VVS/Rating/Scoring

- VVS- Allgemeine Optimierungen und Änderungen
- Rating/Scoring

Abwicklung

- Darlehensanwendung und Modellberechnung
- Informationen zur SCHUFA Meldeautomation

Anhang

- Verlustdatensammlung
- Wartung Frühwarnsystem

Fachforum Kapitaldienstrechnung in OSPlus und EBIL mit Follow-up

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung hat durch die EBA-Guideline für Kreditvergabe und Überwachung sowie die 7. MaRisk-Novelle weiter an Bedeutung gewonnen. Die Anwendung „Gewerblicher Kapitaldienst“ in OSPlus-Kredit erfüllt alle regulatorischen Anforderungen und wird stetig an neue Anforderungen angepasst. Mit dieser Veranstaltung bleiben Sie auf dem Laufenden und haben die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Kreditsekretariat/Kreditorganisation, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Analystinnen und Analysten, gewerbliche Berater/-innen, Projektmitarbeiter/-innen, Revisorinnen und Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zur Kapitaldienstrechnung in OSPlus und der Anbindung zu EBIL.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen einzubringen.
- Sie profitieren vom Austausch mit den Fachexpertinnen und Fachexperten sowie Kolleginnen und Kollegen aus anderen Sparkassen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Bestandteil dieser Veranstaltung ist ein sog. Follow-up. Dieses findet am 15.06.2027 in Webex statt. Hier sollen offene Fragen aus den Fachforen aufgegriffen sowie geplante Neuerungen in EBIL und OSPlus thematisiert werden.



TERMIN(E)

16.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1,5 Tage
1 Tag zzgl. Follow-up in Webex am
15.06.2027



PREIS

475,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (S431) (online)

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung gewinnt durch die EBA-Guideline und die 7. MaRSik-Novelle weiter an Bedeutung. Die Anwendung „Gewerblicher Kapitaldienst“ in OSPlus-Kredit erfüllt alle regulatorischen Anforderungen und wird stetig an neue Anforderungen angepasst. Informieren Sie sich in diesem Seminar über die Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstberechnung in OSPlus.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, potenzielle Neu-Anwender/-innen aus dem Markt, Projektmitarbeiter/-innen, Revisoren und Revisorinnen, Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Kreditsekretariat /Kreditorganisation

IHR NUTZEN

- Sie gehen sicher mit der Anwendung um.
- Sie können Daten schnell und strukturiert erfassen.
- Sie profitieren von Tipps der Experten für Ihre tägliche Arbeit.

VORAUSSETZUNG(EN)

- OSPlus-Kredit Grundlagenkenntnisse
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse über die Auswertung von Jahresabschlüssen (Vermittlung nicht Bestandteil der Schulung)
- Erste Erfahrungen mit gewerblichen Kapitaldienstermittlungen wünschenswert
- Bankfachliche Vorgaben sind im Haus getroffen und den Mitarbeitern bekannt

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Die Referenten haben Zugriff auf OSPlus (Schulungsumgebung); keine Praxisbeispiele in der Produktionsumgebung der Sparkasse.



TERMIN(E)

08.09.2026 | virtueller Seminarraum
18.03.2027 | virtueller Seminarraum
13.09.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Technik OSPlus Kapitaldienst und "Wirtschaftliche Verhältnisse Verwalten" (Portal) mit Auswirkungen auf die Kennzahlen

EBIL Finanzberichte in OSPlus

Personengruppierungen und Betrachtungsweisen

Finanzberichtstypen

Druck im Kapitaldienst

Praxisbeispiele

OSPlus Grundlagen gewerbliche Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S431b))

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung gewinnt durch die EBA-Guideline und die 7. MaRSik-Novelle weiter an Bedeutung. Die Anwendung „Gewerblicher Kapitaldienst“ in OSPlus-Kredit erfüllt alle regulatorischen Anforderungen und wird stetig an neue Anforderungen angepasst. Informieren Sie sich in diesem Seminar über die Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstberechnung in OSPlus.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, potenzielle Neu-Anwender/-innen aus dem Markt, Projektmitarbeiter/-innen, Revisoren und Revisorinnen, Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Kreditsekretariat /Kreditorganisation

IHR NUTZEN

- Sie gehen sicher mit der Anwendung um.
- Sie können Daten schnell und strukturiert erfassen.
- Sie profitieren von Tipps der Experten für Ihre tägliche Arbeit.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Die Anwendung Kapitaldienst ist bereits bekannt. Bei Bedarf: Auffrischung der Kenntnisse vorab zur

Kapitaldienstdarstellung u. a. WVV, Kapitaldienst und Personengruppierung



TERMIN(E)

13.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag

Die Gesamt-Lernzeit umfasst:

0,5 Tage E-Learning
0,5 Tage Online Seminar,
09:30 Uhr bis 12:30 Uhr



PREIS

400,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Modul 1

Vorgeschaltetes E-Learning

Modul 2

Ankommen der Teilnehmer/-innen

Wiederholung und Fragen zu den E-Learnings

(Eigene) Fallbeispiele zu J-Person, N-Person, GbR, Kapitaldienst und Konsolidierungsgruppe

Exkurs: Vorgänge aus Analyse (EBIL, Sensitivitätsanalyse & Spezialfinanzierungen)

Abschlussrunde mit Feedback

Kreditnehmereinheiten und Kundenverbände - Grundlagen (S429) (online)

In diesem OSPlus-Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte zu Personenverbänden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf juristischen, quasi-juristischen und kommunalen Personenverbänden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen mit wenig Erfahrungen in der Erfassung der Personenverbände in OSPlus

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Erfassungsmöglichkeiten für die Personenverbände in der OSPlus-Personenmappe.
- Sie sind vertraut mit den Auswirkungen auf die Vorgangsdatenbildung in OSPlus-Kredit.
- Sie wissen, welche Verbände in den Vorgängen von OSPlus-Kredit Verwendung finden.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse im Umgang mit OSPlus

IHR REFERENT

Adrian Scheid, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG



TERMIN(E)

07.09.2026 |



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aufbau, Merkmale und Besonderheiten von Personenverbänden in OSPlus

Kreditnehmereinheiten nach § 19.2 KWG (Millionenkredite)

Personengesellschaften in der Kreditnehmereinheit

Kreditnehmereinheiten nach § 19.3 KWG (Großkredite, Offenlegung, Organkredite)

Unterscheidung bezüglich "Kontrolle" und "beherrschender Einfluss" einer Kreditnehmereinheit

Verbände in OSPlus-Kredit

Personengruppen im Kapitaldienst

Standardübungsfälle

Konsortialfinanzierung innerhalb von OSPlus durchführen (Neueinsteiger) (S267)

Die Konsortialfinanzierung ist eine eigenständige Anwendung und losgelöst von den Anwendungssparten Darlehen bzw. KK. Die abhängigen Datenfelder zu den Arbeitsziffern 0, 1 und 6 für die Konsortialbeteiligungen werden in diesem Seminar aufgezeigt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Instituten, die die Anwendung nutzen wollen, die als Multiplikatorinnen/Multiplikatoren für den Bereich Konsortialfinanzierung tätig sind bzw. diesen verantworten

IHR NUTZEN

Sie erhalten einen Überblick über die fachlichen Inhalte der Anwendung Konsortialfinanzierung

VORAUSSETZUNG(EN)

Kenntnisse des Konsortialgeschäftes, Kenntnisse in Darlehen und/oder KK

HINWEIS(E)

Maximal 2 Teilnehmer pro Sparkasse



TERMIN(E)

25.06.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



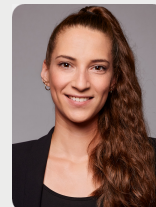
PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Erfassung Konsortialdaten

- Vertragsanlage
- Vertragsänderung
- Plausibilitäten
- Auskunftsbildschirme
- Vertragsansicht

Meldungsbearbeitung

Ereignisse

Auswertungen

Standard-SQL (Auswertung aller Konsortialdaten)

Grundlagenschulung Darlehen AZ6 (online)

AZ6 ist eine der komplexesten Anwendungen in OSPlus. Sie beinhaltet eine Vielzahl von Wechselwirkungen und Automatismen, die beachtet werden sollten. Alles Wissenswerte zur Nutzung der Anwendung vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die AZ6 nutzen, z. B. Darlehensbuchhalter/-innen; Marktfolgemitarbeiter/-innen; Mitarbeiter/-innen der Kredit-Organisation

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der aktuellen Darlehensverarbeitung in OSPlus.
- Sie kennen Zusammenhänge und Wechselwirkungen.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Nutzern aus Sparkassen und der Referenten-Expertise.

IHR REFERENT

Mitarbeiter/-innen der Firma tekko, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG

HINWEIS(E)

Folgende Themengebiete werden **nicht** behandelt:

- Hauptkontenverwaltung
- Zahlungsverkehr
- OSPlus-Kredit und weitere Geschäftsprozesse



TERMIN(E)

11.09.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Der Lebenszyklus eines Darlehens (am Beispiel eines Aktivdarlehens)

- Modellberechnung & Eröffnung
- Bestandsdarlehen, Bestandsbearbeitung, Referenzzinsüberwachung
- Auflösung

Aktiv- und Passivdarlehen

- Wo liegen die Unterschiede?
- Wo liegen die Schnittstellen?
- Welche technischen Besonderheiten gibt es zu beachten?

Umsatzverarbeitung

- Welche Salden gibt es an einem Darlehen?
- Welche Auswirkung haben Text- und Umsatzschlüssel?
- Was bewirkt die „Sperrung von Erfolgsbuchungen“ und warum?
- Wie wird zukünftig gebucht?
- Wie funktioniert der maschinelle Storno?

Vertiefungsschulung Darlehen AZ6 (online)

AZ6 ist eine der komplexesten Anwendungen in OSPlus. Sie beinhaltet eine Vielzahl von Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer/-innen bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit für einen sowohl theoretischen als auch praktischen Einblick in die Tiefen der Anwendung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die AZ6 nutzen, z. B. Darlehensbuchhalter/-innen; Marktfolgemitarbeiter/-innen; Mitarbeiter/-innen der Kredit-Organisation

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelle Informationen über die Darlehensverarbeitung in OSPlus.
- Sie verstehen Zusammenhänge und Wechselwirkungen.
- Sie profitieren vom Austausch mit weiteren Sparkassen und dem Referenten sowie von der bedarfsorientierten Abbildung von Themen.

IHR REFERENT

Mitarbeiter/-innen der Firma tekko, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG

HINWEIS(E)

Bitte mailen Sie Ihre inhaltlichen Wünsche/Themen zur Veranstaltung bis max. 14 Tag vor der Veranstaltung an susanne.rupieper@ska.nrw.

Folgende Themen werden nicht behandelt:

- Hauptkontenverwaltung
- OSPlus-Kredit und weitere Geschäftsprozesse
- Kontokorrentkredite
- Avale
- Reporting
- Bilanzierung
- Regulatorische Anforderungen & Compliance
- VWS



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Eingebrachte Themen der Teilnehmer/-innen

- Was beschäftigt Sie aktuell oder auch schon länger?
- Wo stehen Sie vor Herausforderungen in der AZ6?

Weitere Themen (bedarfsorientiert)

- Passivdarlehen (mit Blick auf das Fördergeschäft & Konsortial)
- Vertragsstörungen
 - Tilgungsaussetzungen
 - Stundung
 - Mahnwesen
 - Verzüge bei Darlehen
 - Korrekturbuchungen
- Umsatzsteueroptimierte Darlehen
- Roll-Over-Darlehen
- Zinsprolongation & Folgeprodukt
- Debitorenbuchhaltung mit Blick auf Darlehen
- Valutierungsprozess mit OSPlus_neo

Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (S433) (online)

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung hat durch die EBA-Guideline und die 7. MaRSik-Novelle weiter an Bedeutung gewonnen. Der Kapitaldienst ist im OSPlus die zentrale Sammelstelle für Informationen, welche für die Berechnung von Kennzahlen benötigt werden. Die Komplexität der Anwendung ist enorm gestiegen und stellt hohe Anforderungen an die Anwender/-innen. Fehlerfassungen müssen vermieden werden, um negative Auswirkungen auf die Qualität der Kennzahlen zu verhindern. Erfahren Sie alles Wissenswerte zu den regulatorischen Vorgaben in Verbindung mit der technischen Erfassung und ggf. Weiterentwicklungen in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

(Potenzielle) Anwender/-innen aus der Analyse bzw. Marktfolgemitarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen aus dem Kreditsekretariat, der Revision, Projektmitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den regulatorischen Vorgaben zur Kreditwürdigkeitsprüfung und der Einhaltung in der technischen Erfassung.
- Sie sind in der Lage, Daten schnell und strukturiert, zur Darstellung des Kapitaldienstes und zur korrekten Ableitung von Kennzahlen, in OSPlus-Kredit und EBIL zu erfassen.
- Sie können sicher mit den Anwendungen OSPlus Kapitaldienst und EBIL (Analyse) umgehen und haben ein Verständnis für die technische Ermittlungslogik von Kennzahlen und die Interpretation von Kennzahlen als Kreditrisikoindikatoren.

VORAUSSETZUNG(EN)

OSPlus-Kredit Grundlagenkenntnisse sowie erste Erfahrungen mit (gewerblichen) Kapitaldienstermittlungen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse über die Auswertung von Jahresabschlüssen. Bankfachliche Vorgaben sind im Haus getroffen und den Mitarbeitenden bekannt.

Nutzung der Webcam im Seminar.

Funktionierende Audioverbindung für den Austausch im Seminar.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Zur Vorbereitung der Veranstaltung können Sie Fragen/Fallbeispiele einreichen. Bitte mailen Sie diese (unter Beachtung der DSGVO) bis spätestens 4 Wochen vor dem Seminartermin an: susanne.rupieper@ska.nrw.

In der Veranstaltung erfolgt keine Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über die Auswertung von Jahresabschlüssen. Die Themen ESG und FinREP werden nur



TERMIN(E)

05.10.2026 – 17.11.2026 | virtueller Seminarraum

Onlinemodul 1 (05.10.2026)

Onlinemodul 2 (06.10.2026)

Onlinemodul 3 (17.11.2026)

10.05.2027 – 14.06.2027 | virtueller Seminarraum

Onlinemodul 1 (10.05.2027)

Onlinemodul 2 (11.05.2027)

Onlinemodul 3 (14.06.2027)

13.10.2027 – 22.11.2027 | virtueller Seminarraum

Onlinemodul 1 (13.10.2027)

Onlinemodul 2 (14.10.2027)

Onlinemodul 3 (22.11.2027)



DAUER

2,5 Tage



PREIS

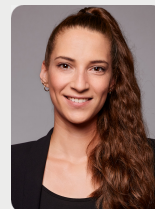
890,00 €

oberflächlich behandelt. Die Referentin bzw. der Referent hat Zugriff auf OSPlus (Schulungsumgebung); keine Praxisbeispiele in der Produktionsumgebung der Sparkasse.



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen Anforderungen aus der Regulatorik zur Kreditwürdigkeitsprüfung

Umgang mit der Technik und fachliche Vorgaben in OSPlus-Kredit

- Exkurs: Vorbereitende Tätigkeiten durch den Markt
- OSPlus Kapitaldienst und "Wirtschaftliche Verhältnisse Verwalten" über alle Personenarten und Finanzierungsformen inkl. komplexer Fälle und Spezialfragen
- Integration von EBIL/EBIL-Analyse und Schnittstelle OSPlus
- Sensitivitätsanalyse
- Kennzahlenarten in OSPlus (FinStabDEV, EBA, EBA-EBIL) und deren Ermittlungslogik
- LOaM-Segmente

Tipps und Tricks zu möglichen Fehlerquellen

Praxisnahe Vorstellung u. a. in OSPlus- und EBIL-Schulungsumgebung anhand von Fallbeispielen

Klärung und Austausch zu mitgebrachten Fragestellungen aus der Praxis mit Blick auf die Anwendung, z. B. Fragen zur Technik OSPlus oder EBIL

Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S433b))

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung hat durch die EBA-Guideline und die 7. MaRSik-Novelle weiter an Bedeutung gewonnen. Der Kapitaldienst ist im OSPlus die zentrale Sammelstelle für Informationen, welche für die Berechnung von Kennzahlen benötigt werden. Die Komplexität der Anwendung ist enorm gestiegen und stellt hohe Anforderungen an die Anwender/-innen. Fehlerfassungen müssen vermieden werden, um negative Auswirkungen auf die Qualität der Kennzahlen zu verhindern. Erfahren Sie alles Wissenswerte zu den regulatorischen Vorgaben in Verbindung mit der technischen Erfassung und ggf. Weiterentwicklungen in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

(Potenzielle) Anwender/-innen aus der Analyse bzw. Marktfolgemitarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen aus dem Kreditsekretariat, der Revision, Projektmitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den regulatorischen Vorgaben zur Kreditwürdigkeitsprüfung und der Einhaltung in der technischen Erfassung.
- Sie sind in der Lage, Daten schnell und strukturiert, zur Darstellung des Kapitaldienstes und zur korrekten Ableitung von Kennzahlen, in OSPlus-Kredit und EBIL zu erfassen.
- Sie können sicher mit den Anwendungen OSPlus Kapitaldienst und EBIL (Analyse) umgehen und haben ein Verständnis für die technische Ermittlungslogik von Kennzahlen und die Interpretation von Kennzahlen als Kreditrisikoindikatoren.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die Anwendung Kapitaldienst ist bereits bekannt. Bei Bedarf: Auffrischung der Kenntnisse vorab zur Kapitaldienstdarstellung u. a. WV, Kapitaldienst und Personengruppierung.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH



TERMIN(E)

09.11.2026 – 14.12.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

2,5 Tage

Die Gesamt-Lernzeit umfasst:

ca. 1 Tag E-Learning
1 Tag Online Seminar
0,5 Tage Online Follow-Up,
09:30 Uhr bis 12:30 Uhr



PREIS

710,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Modul 1

Vorgeschaltetes E-Learning

Modul 2 Online Seminar

Kennenlernen der Teilnehmer/-innen

Wiederholung und Fragen zu den E-Learnings

EBIL und OSPlus Zusammenspiel

Sensitivitätsanalyse

Bearbeitung der N-Person

Fallbeispiel G-Person mit nur 1 Antragsteller

Fallbeispiel GbR

Spezialfinanzierungen

Umgang mit Komplexer Gruppe (Kapitaldienst- und Konsolidierungsgruppe)

Abschlussrunde mit Feedback

Modul 3 Online Follow-Up

Ankommen

Erfahrungsaustausch, Stolpersteine und Besprechung von mitgebrachten Fallbeispielen

Wiederholungswünsche aus Umfrage

Einsatz von EBIL pro

Analyse Bilanzen, EÜR und Kapitaldienstfähigkeit

- Risikoadjustierte Analyse
- Immobilienanalyse
- Ausblick Vermögens- und Privatanalyse

Abschlussrunde mit Feedback

Kundendatenmanagement in OSPlus

Erhalten Sie fundiertes Wissen zur fachlichen und administrativen Pflege von Kundinnen- und Kundendaten in OSPlus. Vertiefen Sie Ihren Einblick ins Kundendatenmanagement inkl. Verbünde, Personenrollen, Kontrollen und generischen Konstrukten. Dadurch können Sie im Kundendatenmanagement Risiken minimieren, Prozesse optimieren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung ergreifen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, aus der Organisation, Marktfolge Passiv und Aktiv, Revision, Vertriebssteuerung, Datenqualitätsmanager/-innen und Zuständige für IDV-Auswertungen die fachlich bzw. administrativ für den Themenbereich "Kundendaten-Management" und der damit verbundenen Prozesse verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, durch korrekte Anlage- und Pflegeprozesse Risiken zu reduzieren und die Datenqualität in Ihrer Sparkasse gezielt zu verbessern.
- Sie optimieren interne Abläufe und Zuständigkeiten durch Rollen- und Berechtigungssteuerung und erfüllen somit regulatorische Anforderungen.
- Sie vertiefen Ihre administrative und fachliche Kompetenz und können die Datenqualität in Ihrer Sparkasse sicher beurteilen und steuern.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sicherer Umgang mit OSPlus
- Zugangsdaten zu OSPlus ggf. über SEVA (Zugriff auf das eigene Institut notwendig)
- Optimal wäre die Teilnahme eines Administrators bzw. Kenntnisse in der Administration im Bereich der Kundendaten bzw. Admi-Rechte um SVZ's pflegen zu dürfen

IHR REFERENT

Andreas Krämer, AK-Consulting



TERMIN(E)

15.10.2026 – 16.10.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

750,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Personendaten

- Checkliste für die Personenanlage
- Welche Felder haben welche Auswirkungen?
- Unterstützung der Personenpflege durch Pflege von SVZ
- Instituts-Parameter für Personendaten
- Personendaten unter OSP-neo
- Fehlerreduzierung durch Administration
- Sinnvolle Nutzung des Kontrollradar bei der Personendatenpflege
- Prüfung der Datenqualität per SQL/Nutzung der DQM-Anwendung
- Abgrenzung Kundentyp, Kundensegment, Kundensegmentierung
- Voraussetzungen zur Löschungs vormerkung

Personenrollen

- Welche Personenrollen haben Funktionen?
- Welche Personenrollen sollten deaktiviert werden?
- Praxisbeispiele für hausgemachte Rollen
- Steuerung, wer welche Personenrollen pflegen darf
- Administration der Personenrollen

Kontorollen

- Auswirkungen der Kontorollen auf Meldung nach §24c KWG
- Welche Kontorollen sollten deaktiviert werden?
- Wie kann man nicht benötigte Kontorollen deaktivieren?

Generische Konstrukte

- Welche Geko's haben welchen Nutzen bzw. Folgewirkungen?
- Praxisbeispiele für hausgemachte GeKo's
- Wie werden Geko's administriert?
- Wie kann man Geko's per IDV auswerten und z.B. für das Ereignissystem nutzen?
- Steuerung, wer welche Geko's pflegen darf
- Welche Geko's können deaktiviert werden?
- Auswirkung von Geko's auf die Historisierung von Personensätzen

Personenverbünde

- Welche Verbände haben welche Funktionen?
- Welche Verbände sind Pflicht und welche Kür?
- Instituts-Parameter für Verbundanlage und -löschung
- Welche negativen Folgen haben nicht gepflegte Verbände?
- Optimierung durch Nutzung der Administrationsmöglichkeiten
- Wer sollte wann Verbände löschen?
- Verbundlöschung per Massenänderung



100% online



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation